

GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

28. Jahrgang | Nr. 9 | 28. Februar 2020

:aktuell

Radarmessungen – zum Schutz der Bürger

Geschwindigkeitsüberschreitungen nehmen ab

In Gottmadingen wurden im Jahr 2019 durch das Landratsamt erneut mehrere Geschwindigkeitsmessungen an fünf verschiedenen Standorten durchgeführt. Diese Daten wurden der Gemeinde Gottmadingen zur Verfügung gestellt und ausgewertet.

Gottmadingen. Die meisten Geschwindigkeitsüberschreitungen wurden mit 7,46 Prozent in der Riedheimer Straße am **Parkplatz des Höhenfreibads** in Fahrtrichtung Gottmadingen festgestellt. Bei sechs Messungen mit insgesamt 1.447 Fahrzeugen wurde eine Höchstgeschwindigkeit von 81 Stundenkilometern (km/h) statt der erlaubten 50 km/h gemessen. In der Gegenrichtung Richtung Riedheim wurden insgesamt 1.362 Fahrzeuge erfasst.

Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 79 km/h bei insgesamt 5,51 Prozent Geschwindigkeitsüberschreitungen. Dies zeigt gegenüber dem Vorjahr eine merkbare Abnahme an Geschwindigkeitsüberschreitungen.

In der **Gewerbestraße** wurden sieben Messungen durchgeführt. Hier wurden als Höchstgeschwindigkeit 76 km/h in Fahrtrichtung Singen und 69 km/h in Richtung Ortsmitte anstelle der erlaubten Geschwindigkeit von 50 km/h gemessen.

Die Überschreitungen betragen in Richtung Singen 3,42 Prozent, in Fahrtrichtung Ortsmitte 1,52 Prozent bei insgesamt 2.534 beziehungsweise 1.217 erfassten Fahrzeugen. Gegenüber dem Vorjahr ist eine

merkliche Abnahme an Verstößen zu verzeichnen.

In der **Ortsdurchfahrt Randegg** wurden in Fahrtrichtung Ortsmitte bei zwei Messungen an 1.354 Fahrzeugen lediglich 0,28 Prozent Überschreitungen gemessen. Die gefahrene Höchstgeschwindigkeit betrug hier 60 km/h. In Richtung Petersburg überschritten drei von 1.771 (0,17 Prozent) die zulässige Geschwindigkeit von 50 km/h bei einer Höchstgeschwindigkeit von 69 km/h.

Auf Höhe der **Sporthalle Goldbühl** wurden in der Hauptstraße in Fahrtrichtung Ortsmitte bei zwei Messungen an 1.579 Fahrzeugen 3,99 Prozent Überschreitungen mit einer Höchstgeschwindigkeit von 71 km/h statt der erlaubten 50 km/h gemessen.

In Richtung Singen überschritten elf von 1.842 erfassten Fahrzeugen (0,60 Prozent) die erlaubte Geschwindigkeit. Die Höchstgeschwindigkeit hier betrug 62 km/h. An dieser Stelle ist gegenüber dem Vorjahr eine merkliche Verbesserung der Verstoßquote in Fahrtrichtung Singen festzustellen.

Im **Steiner Weg** wurden drei Messungen durchgeführt. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug in Richtung Ortsmitte 46 km/h und in Richtung Ramsen 52 km/h. Somit überschritten in Richtung Ortsmitte 7,32 Prozent (31 von 422 Fahrzeugen) und in Richtung Ramsen 6,10 Prozent (34 von 556 Fahrzeugen) die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h. Dies ist, obwohl die Anzahl der Messungen an diesem Standort verringert wurden, ein fast gleichbleibendes Ergebnis.



Gut gelaunte Poppele bei ihrer Kisten-Raupe durch den Saal. Näheres zum Närrischen Frühschoppen auf Seite 7.
Foto: Löffler



Zum dritten Mal lockte die Kinder- und Jugendparty wieder närrisch verkleidetes Jungvolk in die Fahr-Kantine, um gemeinsam mit der Narrenzunft, den Heilsberghehen und der Pfarrjugend die fasnachtsfreien Tage nach dem Schmutzigen Dunschtig bis zum Rosenmontag mit Partystimmung zu überbrücken. Eine Veranstaltung, die aus dem Narrenfahrplan nicht mehr wegzudenken ist und bei der Nina Sätteli, Tabea Meissner und Nina Kropat auf der Bühne die begeisterten Jungnarren mit Spiel und Spaß zum Mitmachen animierten.
Foto: Löffler

Förderverein Eichendorff- Realschule lädt ein

Jahreshauptversammlung am 16. März im Foyer

Gottmadingen. Der Förderverein der Eichendorff-Realschule lädt seine Mitglieder am Montag, 16. März, um 19:30 Uhr in das Foyer der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Neu-

wahlen. Es werden außerdem dringend neue Mitglieder für den Fördervereinsvorstand gesucht. Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis 11. März schriftlich bei Michaela Blatter (blatter-nolelo@web.de) eingereicht werden.

Ausschuss für Technik und Umwelt



Tagesordnung für die 3. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 10. März 2020, 17:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 2. öffentlichen Sitzung vom 4. Februar 2020
3. Bauanträge und Bauanfragen
 - a) Bauantrag zum Abbruch des vorhandenen Wohnhauses und Neubau eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten und Tiefgarage, auf dem Grundstück Flst.Nr. 25/1, Dorfstraße 21/1, Gottmadingen-Bietingen
 - b) Bauantrag im vereinfachten zur Erstellung einer Lagerhalle, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5924/1, Robert-Gerwig-Straße 15, Gottmadingen
 - c) Bauantrag im vereinfachten Verfahren zur Erstellung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung, Garage und Doppelgarage, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5129, Riedweg 9, Gottmadingen-Randegg (Murbach)
 - d) Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5988/10, Grafenweg 6/4, Gottmadingen - Abweichung von der EFH
 - e) Bauantrag zum Neubau einer Doppelhaushälfte, auf dem Grundstück Flst.Nr. 5988/11, Grafenweg 6/3, Gottmadingen - Abweichung von der EFH
 - f) Bauantrag zur Anbringung einer Werbeanlage am Gebäude Flst.Nr. 5867, Hauptstr. 39, Gottmadingen
 - g) Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes »Ober Grabi« für die Errichtung einer Stützmauer, auf dem Grundstück Flst.Nr. 4398, Ober Grabi 10, Gottmadingen-Randegg
4. Zustandsbericht Friedhofsmauer
- Abklärung weitere Vorgehensweise
5. Fragestunde
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Gemeinderat



Tagesordnung für die 3. öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Saal des Rathauses am Dienstag, 10. März 2020, 18:00 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift über die 2. öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11. Februar 2020
3. Neubau Eichendorff-Realschule
 - a) Vergaben (Pfofen-Riegel-Fassade in Aluminium, Trockenbauarbeiten, Gerüstbauarbeiten, Stahl-Glas-Elemente, Schlosserarbeiten, Tischlerarbeiten-Türen)
 - b) Vergabe Dienstleistungsauftrag für Fachberatung Medientechnik
 - c) Vergabe Auftrag für technische Risikobeurteilung
 - d) Aktuelle Finanzierungsübersicht
4. Bürgermeisterwahl
 - a) Festsetzung des Wahltermins (mit Neuwahl)
 - b) Stellenausschreibung
 - Zeitpunkt
 - Form
 - Festlegung Einreichungsfrist
5. Jahresabschluss 2019
 - a) Ermächtigungsübertragungen 2019
 - b) Überblick über das vorläufige Jahresergebnis 2019
6. Festsetzung des kalkulatorischen Zinssatzes für die Jahresrechnung 2018 und für den Haushaltsplan 2020
7. Satzung über die Benutzung von Obdachlosenunterkünften
 - a) Kalkulation der Benutzungsgebühren
 - b) Erlass der Satzung
8. Auftragsvergabe Kanalbefahrung im Rahmen der Eigenkontrollverordnung
9. Antrag des TTS Gottmadingen e.V. auf einen Zuschuss aus dem Projekttopf der Vereinsförderung
10. Fragestunde
11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
12. Verabschiedung Mitarbeiter Bauamt

Herzlichen Glückwunsch

Herr Werner Giolda
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 28. Februar

Herr Filippo Rosato
Gottmadingen, zum 90. Geburtstag am 28. Februar

Frau Ingrid Wagner
Gottmadingen, zum 80. Geburtstag am 4. März

Frau Irmina Vogler
Randegg, zum 80. Geburtstag am 4. März

Apotheken-Notdienst

vom 28. Februar bis 5. März

Fr	28.02.	Neue Stadtapotheke Radolfzell, Sankt-Johannis-Str. 1
Sa	29.02.	Hohentwiel-Apotheke Singen, Hegaustr. 14
So	01.03.	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
Mo	02.03.	Stadt-Apotheke Engen, Vorstadt 8
Die	03.03.	Apotheke Sauter Singen, Ekkehardstr. 18
Mi	04.03.	Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2
Do	05.03.	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung

GOTTMADINGEN
aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 80 16,
Fax 0 77 31 / 97 80 18, E-Mail: walter_benz@t-online.de

Kids-Treff**Neue Termine**

Gottmadingen. Auch im März gibt es im Kids-Treff in der Fahr-Kantine von 15 bis 17 Uhr für Kinder von 8 bis 12 Jahren wieder jede Menge Aktionen. Am Donnerstag, 5. März, findet kein Kids-Treff statt. Am Donnerstag, 12. März, können die Kinder einen eigenen alkoholfreien Kindercocktail mixen. Am Donnerstag, 19. März, findet ein Spielenachmittag statt und am Donnerstag, 26. März, gibt es eine Filmvorführung. Der Einlass ist bereits um 14:45 Uhr, die Plätze sind begrenzt.

TC Gottmadingen**Jahreshauptversammlung**

Gottmadingen. Am Freitag, 20. März, hält der TC Gottmadingen um 19 Uhr seine anstehende Jahreshauptversammlung im Hotel Sonne in Gottmadingen, Hauptstraße 59, ab. Hauptaugenmerk liegt hierbei auf den Berichten der Vorstandsmitglieder sowie dem aktuellen Stand der geplanten Neugestaltung der Tennisplätze. Hierzu sind alle Clubmitglieder sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Naturfreunde**Jahreshauptversammlung**

Gottmadingen. Die Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Freitag, 6. März, um 20 Uhr zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im AWO-Café mit Herz, Hauptstraße 62, in Gottmadingen. Die Tagesordnung ist auf der Vereins-Homepage (www.naturfreunde-gottmadingen.de) einzusehen. Anträge zur Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens zum 4. März beim Vorsitzenden Christian Klopfer, Hemishoferstraße 1, 78244 Gottmadingen, einzureichen.

Eichendorff-Realschule**Tag der offenen Tür**

Gottmadingen. Der diesjährige »Tag der offenen Tür« der Eichendorff-Realschule in Gottmadingen findet am Donnerstag, 5. März, von 16 bis 19 Uhr statt.

Siedlergemeinschaft**Jahreshauptversammlung**

Gottmadingen. Die Jahreshauptversammlung des Verbands Wohneigentum Siedlergemeinschaft Gottmadingen findet am Samstag, 28. März, im Siedlerheim an der Donaustraße statt. Unter anderem stehen Neuwahlen des Vorsitzenden sowie des Kassiers auf dem Programm. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

Serie in der Fastenzeit**Bildungswerk lädt zum »Blickwechsel« ein**

Gottmadingen. Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen lädt zu einer Serie mit dem Titel »Blickwechsel« in der Fastenzeit ein.

Am Mittwoch, 4. März, ist der Titel »Was trägt mich und mein Leben? Ermutigungen«. Weitere Termine sind jeweils Mittwoch, 11., 18. und 25. März. »Blickwechsel« will in der Fastenzeit

das Bedürfnis nach Glaubensgesprächen aufnehmen. Es ist für alle, die sich durch Filme anregen lassen möchten, miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen lädt hierzu herzlich in das Sankt-Georgs-Haus jeweils um 19:30 Uhr ein.

*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*
Jean Paul

Die Gemeinde Gottmadingen und die Feuerwehr Gottmadingen trauern um ihren Ehrenkommandanten

August Binder

August Binder war von 1967 bis 1978 stellvertretender Kommandant und von 1979 bis 1992 Kommandant der Feuerwehr Gottmadingen. Nach 46 Jahren herausragendem Einsatz für die Feuerwehr trat er 1992 in die Altersabteilung ein.

Seine Amtszeit als Kommandant war von vielen strukturellen Änderungen im Feuerwehrwesen geprägt, die er kontinuierlich und nachhaltig umgesetzt hat. Dabei lag ihm besonders am Herzen, den dringend gebrauchten Nachwuchs für die Feuerwehr zu gewinnen. So gelang es ihm, zahlreiche junge Gottmadinger für dieses Ehrenamt zu begeistern.

Viele Kameraden, die durch ihn den Weg in die Feuerwehr gefunden haben, sind noch heute in Führungspositionen tätig.

Auch noch weit über den aktiven Dienst hinaus zeigte August Binder seine Verbundenheit und verfolgte die Entwicklungen seiner Feuerwehr mit großem Interesse.

Für sein selbstloses und überdurchschnittliches Engagement zum Wohle seiner Heimatgemeinde und der Feuerwehr wurde er 1987 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Wir denken an den Verstorbenen mit Anerkennung für seine Leistungen und mit großer Dankbarkeit. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gottmadingen, 22. Februar 2020

Dr. Michael Klinger
Bürgermeister

Stefan Kienzler
Kommandant

Nachruf

Die Narrenzunft Gerstensack trauert um ihren Ehrenzunftrat und Zunftkassier

August Binder

August Binder war über zwei Jahrzehnte als Zunftrat und Kassier in der Narrenzunft Gerstensack vertreten. Bis zu seinem Ausscheiden aus der aktiven Fasnacht in Gottmadingen war er mit Tatkraft und Sachverstand eine wertvolle Stütze des Vereins.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Narrenzunft Gerstensack e.V.
John Weber, Zunftmeister



Man kennt ihn nur unter dem Namen Filippo, bei seinem Namen nickt ein jeder. Kein Wunder, durch seine freundliche, aufgeschlossene und fröhliche Art hat Filippo Rosato hier nicht nur viele Freunde gewonnen. Er nimmt auch regen Anteil am Gemeindeleben, ist bei jedem Anlass und bei jedem Fest mit dabei und ist oft der einzige Zuhörer bei den Gemeinderatssitzungen. Er hat noch nie ein Dreikönigskonzert versäumt und ist treuer Gast beim Närrischen Frühschoppen. Hier wurde er von Moderator Dr. Christoph Graf und den Besuchern schon mal mit einem Geburtstags-Vorschussjubiläum bedacht, denn am 28. Februar kann er seinen 90. Geburtstag feiern. Nachdem Filippo vor genau 58 Jahren aus Locorotondo, Provinz Apulien/Italien, nach Gottmadingen kam, ist ihm diese Gemeinde zur Heimat geworden. Vom Gastarbeiter zum Mitbewohner und Freund - wenn das keine gelebte Integration ist. Foto: Löffler



Es gab keinerlei Ausschreitungen, Freunde feierten nach dem Umzug bis in den Abend mit und für Freunde Fasnacht. Sie alle wurden im Wechsel von den Guggenmusikern im Narrennest Eichendorffschulplatz bestens unterhalten.

Foto: Löffler

Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet!
www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 10:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 15:00 – 18:00 Uhr

Vorschau:

Die nächste Veranstaltung findet am Mittwoch, 18. März, mit Michael Wieland statt. Zusammen erzaubern sich die Zuhörer in eine Geschichte des »Irgendwie Anders«.

Zeitschriften

der Bücherei:

Guter Rat; Landidee; Landlust; Living at Home; Mein schöner Garten; Natur & Heilen; Ökotest; Spotlight, Stiftung Warentest; Wohnidee; Bio: Gesundheit für Körper, Geist und Seele; Einfach Hausgemacht.

der Onleihe »BieNE«:

ADESSO - Das Magazin für Ihr Italienisch; AUDIO; auto motor und sport; Brand eins; Brigitte; Chefkoch; CHIP Magazin; CHIP Foto-Video; Clever reisen!; connect; Deutsch perfekt; DIE ZEIT; ECOS; Écoute; essen & trinken - Für jeden Tag; Finanztest; FOCUS; FOCUS-Gesundheit; freundin; GEO; GLAMOUR; LandGenuss; Merian; natürlich gesund und munter; Psychologie Heute; SPIEGEL Geschichte; SPIEGEL WISSEN; Spotlight; Stiftung Warentest; VITAL
(Ausleihe über www.onleihe.de/biene).

Abfuhrtermine



Biomüll		
Fr.,	28.02.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Gelber Sack		
Mi.,	11.03.2020	Ortsteile
Do.,	12.03.2020	Gottmadingen
		Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
Restmüll		
Mi.,	18.03.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Grünschnittabholung		
Fr.,	20.03.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Blaue Tonne		
Mo.,	23.03.2020	Gottmadingen und Ortsteile
Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches		
Fr.,	28.02.2020	16 bis 18 Uhr, Bauhof, Im Tal 28
Problemstoff-Sammlung		
Do.,	30.04.2020	10 bis 12 Uhr, Gottmadingen, Bauhof, Im Tal 28

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen
Derzeit sind uns keine Sammlungen bekannt.

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä.
Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottkontainer im Bauhof

Annahme von Schrott jeden Freitag von 16 – 18 Uhr

Realschüler in Champagnole

Austausch nach Frankreich

Gottmadingen. Nachdem die Anreise am Sonntag problemlos verlaufen war und die Schüler ihre Gastfamilien kennengelernt hatten, begann der Montagmorgen mit einer Begrüßung durch die Schulleitung mit anschließendem Frühstück. Danach besuchten alle den Unterricht. Um 12 Uhr gab es Mittagessen in der Schulkantine, am Nachmittag erhielt die deutsche Gruppe eine intensive Trainingsstunde im Tennis, bei der alle ziemlich ins Schwitzen kamen.

Nach dieser Tennislektion folgte die Begrüßung durch den Bürgermeister im Rathaus, bei der die Schüler eine schöne Pudelmütze als Gastgeschenk bekamen.

Am Dienstagmorgen wartete ein Highlight auf alle: Mit dem Bus ging es zu den Olympischen Jugend-Winterspielen im Wintersportort Les Rousses. Auf dem Programm stand Biathlon, vormittags der Herren-Sprint, nachmittags dann der Damen-Sprint. In der Pause zwischen den Wettbewerben nahmen die Schüler an einem Kurs im Skilanglauf teil und konnten auch Schießübungen machen.

Am Mittwochmorgen war die Stadt Lons-Le-Saunier das Ziel, wo die Schüler, passend gekleidet, Frankreichs modernste Mülltrennungs- und -verwertungsanlage besichtigen durften. Hier konnten sie lernen, weshalb man ein zerbrochenes Wasserglas nicht in den Altglascontainer werfen sollte und wie aus alten Putzmittelverpackun-

gen neue Plastikrutschen für Spielplätze entstehen. Nach dem Mittagessen im Restaurant Municipal, einer städtischen Kantine, standen Spaß und Team Spirit beim Lasertag und Bowling im Vordergrund.

Ein weiteres Highlight folgte am Donnerstag mit dem Besuch am Limonadenmanufaktur Elixia, die ausschließlich natürliche Fruchtaromen verwendet. Die Schüler wurden in die Geheimnisse einer guten Limonade eingeführt und konnten sodann die Abfüllanlage begutachten.

Besonders gut gefiel allen der anschließende Besuch des Käsekellers des berühmten Marc Janin, einem der besten Käseverfeinerer Frankreichs. Die vielen Fragen zum Thema Käse beantwortete er geduldig und im Anschluss durften alle die bekanntesten Sorten probieren, auch einen vier Jahre gereiften Comté-Käse.

Den Abschluss der Schulwoche bildete am Freitagabend eine Abschiedsparty, die in diesem Jahr zum ersten Mal in der Schule stattfand. Die französischen Eltern hatten dafür verschiedene Spezialitäten vorbereitet. Nachdem die Schüler den Samstag mit ihren Familien beziehungsweise auch mit gemeinsamem Einkaufen verbracht hatten, mussten alle am Sonntagmorgen leider Adieu sagen. Dabei flossen viele Tränen, allen fiel der Abschied unglaublich schwer. Das nächste Treffen folgt aber bald, und zwar im Mai in Gottmadingen.



Ein spannender Besuch im Käsekeller: (hintere Reihe von links) Rauschmeier, Theresa; Martin, Lola; Merker, Cécile; Hirt, Nadine; Janin, Marc; Blatter, Lorenz; Speicher, Manuel. (mittlere Reihe) Giner, Ida; Häuptle, Syrina; Maier, Joy; Sammartano, Romeo; Linsenbolz, Philipp; Braun, Olaf. (vordere Reihe) Hartmann, Sarah; Dorozynski, Alina (stehend); Wiegand, Chiara.
Foto: Realschule Gottmadingen



Erzählzeit 2020

Gottmadingen. Bereits zum elften Mal findet dieses Jahr das grenzüberschreitende Literaturfestival »Erzählzeit ohne Grenzen« vom 26. März bis 5. April 2020 in der Region rund um Singen und Schaffhausen statt. Die 38 Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus der Schweiz, aus Deutschland und aus Österreich präsentieren ihre Neuerscheinungen bei 66 Lesungen in 46 Städten und Gemeinden. Auch in diesem Jahr ermöglicht die Erzählzeit wieder einen perspektivenreichen Einblick in das

aktuelle deutschsprachige Literaturschaffen. Darüber hinaus erweitern vielbeachtete Debüts das Spektrum des Literaturfestivals.

Auch in diesem Jahr nimmt die Gemeinde Gottmadingen wieder an der Erzählzeit teil. Die Lesung findet am Donnerstag, 2. April, um 19 Uhr im Weinhaus & Vinothek Fahr, Im Buck 13, statt. Der Eintritt ist kostenlos.

In Gottmadingen wird die deutsch-japanische Autorin Miku Sophie Kühmel aus ihrem ersten Roman »Kintsugi« lesen.



Miku Sophie Kühmel wurde 1992 in Gotha geboren, studierte an der Humboldt-Universität in Berlin und an der New York University. Mit ihrem Roman »Kintsugi« stand sie auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis und gewann den Literaturpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung und den aspekte-Literaturpreis 2019.
Foto: Andreas Labes

Info- und Ausbildungsabend

Naturfreunde laden ein

Gottmadingen. Die Bergsteigergruppe der Naturfreunde Gottmadingen trifft sich am Freitag, 28. Februar, zu einem Info- und Ausbildungsabend. Personen (auch Anfänger), die Interesse am Bergsteigen und Klettern haben sind herzlich

willkommen. Treffpunkt ist um 20 Uhr im Vereinsraum der Eichendorffschule in Gottmadingen. Nähere Infos bei Ralph Zirell unter Telefon 07731/12211. Die Naturfreunde Gottmadingen freuen sich auf zahlreiche Interessierte.

Frauen mischen Fahr-Kantine auf

Fledermäuse huldigen dem Bürgermeister

Gottmadingen (lö.) Die Bürgermeisterwahl Ende 2020 ließ bei der Frauenfasnacht in der Fahr-Kantine grüßen. Beim Namen Dr. Michael Klinger kommen automatisch Fledermäuse ins Spiel, eine Steilvorlage für Birgit Mehlich und ihre POGOS-Chormitglieder, die als Fledermäuse ein Loblied auf ihren Unterstützer und Fledermausfreund sangen und ihm gleichzeitig klar machten, er solle bei seinen Entscheidungen bedenken, dass er bei der Bürgermeisterwahl auf »uns Frauen« angewiesen ist. Am Ende erbrachte eine Versteigerung des Fotos, auf dem der Schultes mit einem Superman-Outfit stark aufgemotzt wurde, einen Erlös von rund 100 Euro für den BUND. Eine Überfliegernummer, die nur von einer Hand voll Männern und ohne den Freund aller Fledermäuse verfolgt werden konnte, herrscht doch bei der traditionellen Frauenfasnacht in der altehrwürdigen Fahr-Kantine männerfreie Zone. Schon lange ist die Frauenfasnacht, bei der Birgit Hug die Fäden in der Hand hält, kein Geheimtipp mehr. Es hat sich über die Region hinaus herumgesprochen, dass hier die Post abgeht, mit Megastimmung, tollen Programmnummern am laufenden Band und einem Stimmungsmacher Berti Sturm, der musikalisch die Fahr-Kantine aufmischte und die alten Gemäuer zum Beben brachte. Auch die Technik mit Franz-Josef und Harry Mayer fühlte sich in dieser männerfreien Zone sichtlich wohl. Ebenso Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel, der mit seinem Premierauftritt mit der humorvollen Geschichte über den ersten Kirchgang die Lacher auf seiner Seite hatte. Der neue Pfarrer zeigte sich von der tollen Stimmung nicht überrascht, schon im Vorfeld sei ihm die megastarke Stimmung, verbunden mit einer nährisch guten Frauenpower, zu Ohren gekommen.

Das Loch in der Kirchendecke ermöglichte den Ansagerinnen Margret Lohmüller und Birgit Knoblauch als Fledermäuse, endlich dem muffigen Kirchendach zu entfliehen, um danach als Handwerker fachkundig und ge-



Nicht ohne seine Fledermäuse! Auch die Frauen spielen bei der im Herbst anstehenden Bürgermeisterwahl eine wichtige Rolle.

spielt mit humorvollen Einlagen durchs Programm zu führen. Wenn Männer Schnupfen haben, geht's ums nackte Überleben und nur noch Mama kann helfen – eine Glanznummer mit Alisia Cavallo und Birgit Knoblauch. »Drei Frauen u'm Clo«, eine witzige Nummer mit Barbara Fahr, Angelika Fahr und Elke Speicher, die wenige, aber umso geräuschvollere Einblicke aufs »Stille« Örtchen gab, auch dank desverlängerten Handy-Arms.

Atemlos machte der Auftritt der Randinis, die mit einem Hele-Fischer-Medley die Stimmung zum Kochen brachten, ebenso wie die Frauengemeinschaft Worblingen, die traditionell die Frauenfasnacht mit ihren Auftritten bereichert und bei ihrer Schiffsreise mit der MS Crazy Ladies beim Showprogramm mit einer großartigen Andrea Berg (Marion Labelli) begeisterte.

Kess und flott setzte die Pfarrjugend mit ihrem Tanz einen schwungvollen Schlusspunkt, wobei zuvor »Lilo's Gschwätz« über ihre Erfahrungen mit ihrem teilzeitpensionierten Mann noch getoppt wurde mit ihrem sexy Auftritt, der müde Männer munter machte.



Bei seinem Premierauftritt hatte der neue Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel die Lacher auf seiner Seite.



Lilo Raible schwätzte über ihre Erfahrungen mit ihrem teilzeitpensionierten Mann. Fotos: Löffler

Weitere Akteurinnen

Fleißige Bienchen vor und hinter der Bühne: Angelika Fischer und Doris Heide

Fledermäuse: Birgit Mehlich und die POGOS, Susanne Heller, Sigrid Schuler, Petra Hornung-Kahl, Erna Huber, Andrea Saier-Pfeifer, Barbara Gruber, Sarah Block, Christa Herr, Brigitte Osann, Judith Raible und Christine Schmittschneider

Randinis: Ronja Boppele, Rachel Sawage, Jannica Grundt, Anna Gonser, Jana Magro, Julia Rotter, Lisa Himmelsbach, Karoline Keller, Sabrina Weidele, Jessika Zahradnik und Leonie Brachat

Uf'm Clo: Barbara Fahr, Angelika Fahr und Elke Speicher

Pfarrjugend: Sarah Fahr, Alexandra Meissner, Michelle Mucha, Selina Fischer, Aline Hirt, Hanna Bodin und Lizzy Kempter.

Der Närrische Frühschoppen als Problemlöser

Allen wohl und niemand weh

Gottmadingen (lö.) Der Närrische Frühschoppen am Fasnetsmäntig ist längst Kult und entpuppte sich nicht nur mit genialen Lösungsvorschlägen als idealer Problemlöser fürs Klima und für die kleine und große Politik. Er bietet auch Politikern eine närrisch starke Plattform, die, unter viel Beifall des gut aufgestellten Publikums in der propenvollen Eichendorffhalle, sich und ihre Partei auch mal selbst aufs Korn nehmen. Ein Paradebeispiel ist der Noch-Tengener Bürgermeister Marian Schreier, Kandidat für die Stuttgarter Bürgermeisterwahl: Eine Plakatwerbung komme für ihn nicht in Frage. Die Leute würden diese mit einer Kinderschokoladenwerbung verwechseln. Nachdem dem zu lieben, zu netten und zu freundlichen einzigen SPD-Erfolgsmodell auch noch ein Parteiausschlussverfahren drohe, schlug Dr. Christoph Graf vor, die SPD in »Sozietät Progressiver Deppen« umzubenennen. Im Gegenteil dazu wollte MdB Andreas Jung nicht am Stuhl seines »Schätzles«, dem Überraschungsgast Marianne Schätzle als Angela-Merkel-Double, sägen, obwohl

ihm der Moderator mit einer Säge das entsprechende Werkzeug in die Hand drückte. Als Kanzlerduo Schätzle/Jung habe man gute Chancen, die Kanzlerwahl zu gewinnen. »Ich sag's in einem Sätzle, die Marianne ist mein Schätzle«. Viel Beifall gab es auch für die von Moderator Dr. Christoph Graf gleich zu Beginn des närrischen Spektakels ausgegebene Devise: »Allen wohl und niemand weh. Wenn das alle machen, ist unsere Fasnacht wirklich schön«, mit der er auch beim Feiern Respekt und Anstand für jeden Menschen einforderte. Mit Pauken und Trompeten eröffnete der Fanfarenzug unter der Leitung von Markus Prill das närrische Großereignis, während die Big Band Gerstensackkapelle mit Kapellmeister Markus Augenstein den Frühschoppen musikalisch in Stimmung brachte. Nach der kurzen und zackigen Begrüßung durch Zunftmeister John Weber wurde in gewohnter Manier Fasnacht und Politik gepaart, mit Selbstironie verpackt und mit originellen Utensilien dank des schlagfertigen Moderators gekonnt in Szene gesetzt. Selbst ein Streitthema wie der Klimaschutz

führte nach kontroversen Stellungnahmen mit den Landwirten Harald Zolg und Stefan Leichenauer (»Wer die Natur retten will, muss sie vor den Naturschützern schützen, Ich lebe nachhaltig, ich bin seit 35 Jahren mit der gleichen Frau verheiratet«) sowie NABU-Mann Thomas Körner und Umweltfreund Clemens Fleischmann zu einem einvernehmlichen Ergebnis: »Ihr im Hegau habt es in der Hand, wie es weitergeht mit dem Bauernstand. Aber eigentlich verstehen wir uns hier mit der gleichen Botschaft: Kauft regional, genießt eure schöne Heimat, dann braucht ihr nicht in den Urlaub zu fliegen.« Nach der erfolgreichen Wortsuche »Kohleausstieg« und »Rundballenpresse« hatte Problemlöser Dr. Christoph Graf letztendlich noch einen genialen Lösungsvorschlag: Die von den Landwirten aufgestellten grünen Kreuze wurden mit Bienenhotels ausgestattet.

Statt der geforderten 12 standen dann doch 15 trinkfeste Poppele auf der Bühne. Weil sie's mit dem Zählen nicht so hond und behaupteten, dass sie schon seit 70 Jahren zum Fasnachtsmän-

tig-Umzug kommen. Trotz des Ausfalls wegen des Golfkrieges hatten es die Poppele geschafft, im Laufe des Frühschoppens die Aufgabe zu erfüllen, elf Kisten Randegger Sprudelwasser zu trinken und mit einer Kisten-Raupe durch den Saal ihren Erfolg sportlich zu krönen. Als Lohn winkten den Poppele 50 Liter von Louis Feucht gebrautem Gerstensackbier mit dem Hinweis des Moderators: »Nur wer die Randegger Ottilienquelle ehrt, ist des Gottmadinger Gerstensaftes wert.« Neues vom Schultes gäbe es wenig zu berichten: Sein Haus sei immer noch nicht fertig und er sei immer noch nicht verheiratet. Auch sein Versprechen, er werde nach seiner Wahl den Bahnhof aufwerten, habe er nicht gehalten. Vier »Klinger-Dubels« wurden ihm zur Unterstützung zur Seite gestellt, aber der Schultes machte als Busfahrer seinen eigenen Wahlkampf Marke Klinger: »Statt Klink und Kreis fährt jetzt der Klinger, denn schlimmer geht es wirklich immer«, um gleichzeitig zu versprechen: »Wählt mich als Klinger, dann gibt's im Pflegeheim jeden Abend Trollinger.«



Ein genialer Lösungsvorschlag: Die grünen Kreuze wurden mit Bienenhotels ausgestattet. Von links: Clemens Fleischmann, Harald Zolg, Stefan Leichenauer, Thomas Körner und Moderator Dr. Christoph Graf.



Der Bürgermeister und seine vier Klinger-Dubels.



Um ihn für den Wahlkampf stark zu machen, wurde der Tengener Bürgermeister Marian Schreier mit Schaumküßen aufgepeppt, die er für jede falsche Frage zur Stadt Stuttgart verdrücken sollte. Zur Unterstützung hatten sich einige Freiwillige eingefunden.

Fotos: Löffler

Fasnachtsumzug mit Frühlingswetter

Fasnetmäntigs-Umzug in Bildern

Gottmadingen (lö). Strahlender Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen: ideale Bedingungen für einen Fasnachtsumzug, der für die Teilnehmer aber auch für die rund 12.000 Zuschauer nicht schöner und besser hätte sein können. Ein Umzug, bei dem die Zuschauer, die den Umzugsweg säumten, gleichermaßen ihren Spaß hatten. Tolle Stimmung herrschte rund ums Altenpflegeheim, wo die Gruppen mit ihren Späßen auch die Zuschauer mit einbezogen. Tolle Musik- und Guggenmusiken brachten Stimmung auf die Straße und in das neu eingerichtete Narrennest auf dem Eichendorffschulplatz, aber auch viele bunt gemischte

Hexengruppen brachten mit Gaudi Stimmung auf die Straße. »Die Mühe und Arbeit im Vorfeld haben sich gelohnt und auch das Konzept für den neuen Umzugsweg ist aufgegangen. Der Tag wurde zu einem vollen Erfolg, wurden wir doch noch zusätzlich mit idealen Wetterbedingungen geradezu verwöhnt. Als Volltreffer entpuppte sich das neu eingerichtete Narrennest. Nach dem Umzug brachten die Guggenmusiken im Wechsel den Platz auf der Eichendorffschule in Stimmung, schöner und besser geht nicht«, kam Zunftmeister John Weber angesichts des närrisch guten Fasnetmäntigs und des perfekten Ablaufs geradezu ins Schwärmen.



Strubbelige Haare dank der Heilsberghexe – den Kindern macht's Spaß.



Groß, größer, die großen Bosköpfe aus Bodman.



Ein Hingucker – die NZ Quellwasser Aach.



Die Guggenmusik »Burnin' Tunes 21« machte Stimmung.



Zum ersten Mal mit dabei: die Brigachhexen Donaueschingen. Fotos: Löffler

Spaß auf der Gass

In Gottmadingen waren die Narren los

Gottmadingen (lö). Ein Herz für die Narren hatte der Wettergott, der mit idealen Temperaturen am Schmutzigen Dunschtig die Straßenfasnacht so richtig aufleben ließ, nicht nur für die Musikgruppen mit dem Musikverein, der als Piraten die Straße enterte und dem Fanfarenzug, der als Clowns mit Pauken und Trompeten den Ton angab, ein närrisch starkes Vergnügen. Auch für die vielen kreativen und toll verkleiden Frauengruppen, die lautstark aber auch optisch die Blicke angesichts ihrer tollen Aufmachung auf sich zogen und die Straßenfasnacht im

Ort hochleben ließen getreu der Devise: Spaß auf der Gass. Verbunden mit der Tradition der offenen Häuser. So werden die Gruppen traditionell in der Sparkasse oder den Apotheken mit offenen Armen und kleinen Bewirtungen empfangen. Auch im Pfarrhaus beim neuen Pfarrer Dr. Jörg Waldvogel herrschte ein Kommen und Gehen, wobei die Gruppen mit Kaffee und Berlinern bewirtet wurden. Auch die Senioren im Altenpflegeheim und in der Tagespflege wurden in das närrische Geschehen mit eingebunden – eine närrisch starke Tradition.



Schüler befreit – da freut sich auch Zunftmeister John Weber.



Spül ab, putz weg – mit diesem Slogan brachten (von links) Angelika Fischer, Sabine Wegmann, Hannelore Büche-Fischer, Martin Schwab und Doris Heide mit ihren bunten Kittelschürzen und ganz natürlich blonder Haarpracht Sau-berkeit und einen kleinen Schluck aus der Schnapsflasche unters Volk.



Eine starke Truppe, die Massai mit Frontfrau Lilo Raible.



Auf dem Weg zur Tagespflege am Bernhard-Adler-Platz stellten sich die Gerstensäcke und die Heilsberghehen zum spaßigen Gruppenbild.



Ein Hingucker waren die eleganten Harlekins, die sich (von links) als Brigitte Eppler, Gitta Gruber, Iris Dodaro, Christine Beyl, Sabine Grundler und Christine Florschütz entpuppten.

Fotos: Löffler

**METZGEREI
RÜCKERT**

Hauptstraße 26
78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 6 19 67
Fax 0 77 31 / 6 10 15

Gut zu wissen, was man isst und trinkt!

Schweinebraten , mager und saftig	100 g -,99
gekochter Bauernschinken , saftig	100 g 1,44
gekochter Saftschinken , würzig	100 g 1,49
Fest gerauchter Bauchspeck , auch geschnitten	100 g 1,24

Angebot vom
24.02.-
29.02.2020

Kassler Brötchen
Tipps der Woche
1 St.
nur 2,30 €

Montag – Samstag

Schinkenwurst im Ring leicht angeraucht	100 g 1,09 €
Lyoneraufschnitt mit vielen leckeren Sorten	100 g 1,39 €
Bauernwürstle zum heiß und kalt essen	1St. 1,10 €

Donnerstag – Samstag

Cordon Bleu
vom Schwein,
in verschiedenen Variationen

100 g **1,29 €**

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen

Ortsverkehr der Marke Klinger

Abgesetzter Schultes im Bürgerbus unterwegs

Gottmadingen (lö). Er machte als Busfahrer einen guten Job, der abgesetzte Schultes, der die Stationen »Metzgerei Knochler«, »Donaustraße«, »Kunststall« und »Vatikanstadt« unter närrischen Zurufen des Publikums, das sich zahlreich zum Narrenstreich eingefunden hatte, anfahren durfte. Zuvor aber musste der Ex-Schultes unter den Augen von Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf, Zunftmeister John Weber und den Zunfträten Louis Feucht und Christoph Ruede seine Abdankungsurkunde unterzeichnen.

Von wegen, als abgedankter Rathausschef auf der faulen Haut liegen, für den Ex hatten die Narren schon den nächsten Job parat: »Michael Klinger sei so gut, mach uns wieder richtig Mut, es ist deine Chance es, ist ein Muss, bring zum Laufen den Bürgerbus«.

Bevor der aber die verschiedenen Stellen anfahren konnte, heizte Zunftrat Thomas Binder

dem närrischen Publikum mit dem Spruch »Bus, Bus und Eisenbahn, wer will mit dem Klinger fahren« ein und der Ex-Schultes musste noch den »Teschtparcours« beim Angeln einer Wurst schaffen.

»Vor'em Schaffe, des muss mer sich merke, sött mer sich mit einem Würtschle stärken«. Rückwärts einparken war beim nächsten Ziel »Donaustraße« gefordert: »Im Siedlerheim isch am Zischtig was los, do steppt de Bär, des isch famos«, während beim nächsten Ziel »Kunststall« Bier trinken angesagt war.

Aber der Ex-Schultes gab seinen eigenen Fahrplan zum Besten: »Erste Station ist Ruhewald, für diesen ganz besonderen Fall, da biete ich ein »Tarif spezial. Dieses ganz besondere Ziel, der Fahrschein koscht nur halb so viel. Liebe Leut, wie sag ich's nur - einfache Fahrt und nix retour. Denn besser geht des schließlich immer: Ortsverkehr der Marke Klinger«.



Beim Unterzeichnen der Abdankungsurkunde freute sich der Schultes noch: (von links) Zeremonienmeister Dr. Christoph Graf, Schultes Klinger, Zunftmeister John Weber sowie die Zunfträte Louis Feucht und Christoph Ruede.



Der neue Job des Ex-Schultes: Bürgerbus-Busfahrer.

Fotos: Löffler

...gemeinsam erleben, lernen und gestalten



Heute schon sehen, wo morgen Unterricht stattfindet!



Tag der offenen Tür

EICHENDORFF-REALSCHULE GOTTMADINGEN
Donnerstag, 05.03.2020 16.00 - 19.00 Uhr

Erleben Sie das pädagogische Konzept und treten Sie in Kontakt mit Schülern, Lehrern und Gemeinde. Lernen Sie die Eichendorff-Realschule mit vielen (Mitmach-)Aktionen und Vorführungen kennen und sehen Sie bei einer Baustellenführung, wie die Schule von morgen gestaltet wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Eröffnung im Foyer der Eichendorff-Realschule um 16.00 Uhr
Baustellenführungen des Neubaus in der Rielasingerstraße
um 16.00 und 16.20 Uhr

Eichendorff-Realschule • Hardstr. 1 • 78244 Gottmadingen

Musiktheater mit Puppen und Menschen

Jan & Henry

Die große Bühnenshow

15 Uhr

Sa 04.04. Engen - Neue Stadthalle

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Tickethotline 01806 700 733 (0,20 Cent pro Anruf) oder unter www.janundhenry-show.de

SC GoBi: Testspiel ist ausgefallen

Am Samstag startet auch die 2. Mannschaft

Gottmadingen. Wie seit Jahren hat der Gegner das für Samstagmittag angesetzte Spiel wieder abgesagt. Die Beharrlichkeit der GoBi-Trainer, gegen die Fasnet anzukämpfen und es jedes Jahr wieder zu versuchen, ist schon erstaunlich.

Am kommenden Samstag, 29. Februar, trifft die 1. Mannschaft auf den alten Rivalen SV Mühlhausen. Die Truppe von Trainer Edgar Wiedenmaier spielt in der Bezirksliga im vorderen Drittel, kann aber gegen die finanziell stärkeren türkischen Vereine nicht ganz mithalten. Gefordert wird die GoBi-Mannschaft dennoch werden. Es ist der letzte Test vor dem Derby in Welschingen gegen den Hegauer FV, denn eine Woche später beginnt die

Runde. Anstoß auf dem Katzental ist um 14 Uhr. Etwas mehr Zeit hat noch die 2. Mannschaft vor dem ersten Spieltag. Am Samstag müssen sie aber früher aufstehen, denn sie spielen bereits um 11:30 Uhr gegen die SG Herdwangen-Großschönach. Die GoBi-Reserve hat dort im Sommer das Vorbereitungsspiel gewonnen. Inzwischen haben sich die Gewichte etwas verschoben. Die GoBis wehren sich gegen den Abstieg, die Gäste spielen in der Staffel 3 um den Aufstieg. Auch die A-Junioren hatten kein Glück mit dem geplanten Vorbereitungsspiel. Sie spielen nun am Montagabend, 2. März, um 18:30 Uhr auf dem Katzental gegen die Junioren des SV Mühlhausen.

Schwarzwaldverein Vollmondwanderung

Gottmadingen. Der Schwarzwaldverein Gottmadingen bietet am Montag, 9. März, eine Vollmondwanderung zum Laurentius-Stüb- le oberhalb Hilzingen an. Treffpunkt 1 ist um 17:45 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen mit Pkw, Treffpunkt 2 ist um 18 Uhr am Schwimmbad in Hilzingen. Der Schwarzwaldverein erinnert daran, Laternen nicht zu vergessen. Die Gehzeit beträgt etwa eine Stunde, Nichtwanderer treffen sich gegen 19 Uhr direkt am Laurentius-Stüb- le. Gäste sind wie immer willkommen. Organisation durch Uschi Rutz, Tel. 07731/9769800. Am Donnerstag, 12. März, lädt der Schwarzwaldverein Gottmadingen ab 16 Uhr zum Wandero- hock im Gasthaus Kranz in Gottmadingen ein. Infos bei Uschi Rutz.



KNAPP GOLDANKAUF

Wir kaufen zu Höchstpreisen:
 Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold- u. Silbermünzen und Militaria.
NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar!

Bitte Personalausweis mitbringen
Vorstadt 6 in ENGEN bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt

Mo - Fr 9.00 - 12.30 und 14.30 - 18.00
 Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Tel. 0 77 33 / 97 83 58 Mobil 0163 7963406
 www.kommissionshaus-knapp.de

Den alten Schmuck verkaufen ...
Gold zu Geld - seriöse Beratung inbegriffen

Redaktions- und Anzeigenschluss
 Montag, 12 Uhr



Cura Caritas



Für Dich die richtige Alternative!

Auch zur Ausbildung als Pflegefachmann / -fachfrau

- Altenpflegeheim St. Hildegard
- Sozialstation Hegau-West
- Tagespflege St. Martin
- Essen auf Rädern



meine-karriere.cura-caritas.de

Cura Caritas gGmbH
 Sankt-Georg-Platz 2 · 78244 Gottmadingen
 Tel.: 07731 / 9708-0 · Fax: 07731 / 9708-40
 info@cura-caritas.de · www.cura-caritas.de



VfB Randegg Kartenvorverkauf

Randegg. Aufgrund der großen Nachfrage für das Showtanzturnier des VfB Randegg am Samstag, 14. März, ist der Kartenvorverkauf für die Abendveranstaltung am Samstag, 29. Februar, zwischen 13 und 14 Uhr im VfB-Raum an der Grenzlandhalle. Sitzplatzkarten kosten 10 Euro und Stehplatzkarten 7 Euro (es gibt nur begrenzt Karten).

Weitere Infos auf www.vfbrandegg.de oder bei Jessica Zahradnik per E-Mail an jessika.z@gmx.de oder showtanz@vfbrandegg.de.

FSV Phönix Jahreshauptversammlung

Gottmadingen. Der FSV Phönix lädt am Freitag, 20. März, um 19:30 Uhr zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim in Gottmadingen ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bericht des Vorstands, des Kassenprüfers und der Abteilungen, Neuwahlen, Ehrungen und die Planung für das kommende Jahr. Der Verein bittet darum, ergänzende Anträge oder Anregungen fristgerecht beim Vorstand einzureichen. Der FSV Phönix freut sich auf zahlreiche Mitglieder.

Buntes Programm begeisterte Publikum

Gebsensteiner Narren unterhielten am »Schmutzigen Dunschtig«

Ebringen. Mit ihrem bunten Programm begeisterten die Gebsensteiner Narren Ebringen das zahlreiche Publikum am bunten Nachmittag im Ebringer Schulhaus.

Dieser fand traditionell am Schmutzigen Dunschtig nach dem Narrenbaumumzug durch das ganze Dorf, bei dem wieder viele Ebringer dafür sorgten, dass kein Umzugsteilnehmer an Durst oder Hunger leiden muss, und dem anschließenden Narrenbaumstellen statt.

Den Auftakt im Programm gab Wilhelm Brachat, der sich lange wunderte, warum an diesem Wochentag alles so seltsam war, bis er feststellte dass Sonntag war. Sandra Jäkle hingegen wunderte sich über gebügelte Unterhosen und mancherlei andere seltsame Putzgewohnheiten.

Anschließend gab es eine Reklamation von Sandra Brachat bei Wilhelm Brachat über ein doch nicht so ganz idiotensicheres Gemüseschneidegerät.

Für Begeisterung sorgte der

Tanz von Gerhard Jäkle, Jürgen Schlatter, Michael Hellmann, Sebastian Eichinger und Hans-Peter Sickinger, die erst nach einer Zugabe die Bühne verlassen durften. Durch das Programm führte mit launigen Ansagen Michael Hellmann.

Den ganzen Tag über sorgte die neugegründeten Musikertruppe »Die Ebringer, Musiker aus Leidenschaft« für Stimmung und gute Laune. Sie begleiteten die Narren sowohl auf dem Narrenbaumumzug als auch während des Programms mit Stimmungsmusik.

Den krönenden Abschluss des Nachmittags bildete die Narrenbaumverlosung, die von Christoph Brachat durchgeführt wurde und wie jedes Jahr durch das eigenwillige Auslösungsprozedere für viel Verwirrung und Lacher sorgte.

Auch für den Hemdglonkerumzug mit anschließendem Hemdglonkerball im Schulhaus fanden sich zahlreiche Besucher ein und so wurde bis spät in die Nacht fröhlich gefeiert.

Auch der Himmel weint

Biberverbrennung in Bietingen



Mit einer Träne im Auge schauen die Bietinger ihrem Strohbibber hinterher, doch die nächste Fasnacht kommt sicher. Foto: Kaschner

Bietingen. Auf einer Sänfte wurde der Bietinger Strohbibber von Dagmar Schillinger, Elke Kaschner, Stefan Schillinger und Dieter Berendes ins nasse Grab zur Biber getragen.

Er wurde unter großem Geheule und Wehklagen ins Wasser gesetzt, vom Zunftmeister Peter Kaschner verabschiedet, der aber großer Hoffnung für

die Fasnacht in neun Monaten weckte. Sehr traurig wurde er vom 2. Zunftmeister Florian Lehmann im Bach entzündet, und lichterloh brennend »d'Bach nab lo«.

Der Zunftmeister Peter Kaschner tröstete alle Anwesenden, sprach aufbauende Worte und ließ auf eine tolle neue kommende Fasnacht 2021 hoffen.



Mit ihrem bunten Programm unterhielten die Gebsensteiner Narren die Zuschauer am Schmutzigen Dunschtig im Schulhaus in Ebringen. Tänzer (von rechts): Gerhard Jäkle, Jürgen Schlatter, Michael Hellmann, Sebastian Eichinger und Hans-Peter Sickinger. Foto: Gebsensteiner Narren Ebringen



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de

»Schmutziger Dunnschtig« in Valutingen

»Schultes« und »Gmondröte« sind von den Socken

Bietingen. Der »Schmutzige Dunnschtig« in Bietingen begann mit der traditionellen Biberburgstürmung. Zahlreiche Narren und die Burgleute empfangen den »Schultes« und die »Gmondröte« bei bestem Wetter. Zur Erweiterung der neuen Socken-Narrenbändel wurden der »Schultes« und seine »Gmondröte« ihrer Socken beraubt und direkt vom Träger zur Dekoration umgenäht. Die schmücken nun die Biberburg und machen die Besucher atemlos sowie den »Schultes« sockenlos. Auch der »Schultes« war auf die neuen

Narrenbändel vorbereitet und der neu verliehene Bietinger Sockenorden schmückt nun die Häser der verschiedenen Gruppenleiter.

Mit einem gemeinsamen Frühstück in der Biberburg wurde der Start in den »Schmutzigen Dunnschtig« 2020 und die Stürmung der Biberburg gefeiert.

Anschließend wurden die Schule und der Kindergarten befreit und bei strahlendem Sonnenschein um den fachmännisch aufgestellten Narrenbaum getanzt.



Eine besondere und neue Ehrung der Narrenzunft Biberschwanz ist der Biberorden für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft. Ludwig Egger, Hans Peter Merz, Werner Ruh und Roland Unger erhielten diesen Orden als Gründungsmitglieder der Valutinger »Hau Ruck«-Holzer und bis heute für die Unterstützung als Ehren-Holzer. Dieter Bergmann ist Elferrat, langjähriger Schriftführer und Zunftfotograf seit 40 Jahren. Sigi Mayer, Valutinger Hau Ruck-Holzer, stand 43 Jahre am Biberschwanzgeflüster in der Bütt. An Fasnacht besser bekannt als Gotthold Emsig unterhielt er die Besucher aufs Beste, parallel 24 Jahre beim Quartett Giftspritzer. Die längste Zugehörigkeit in der Narrenzunft Biberschwanz erfüllt Martina Graf als Biberfrau. Die Fasnachtstradition liegt ihr sehr am Herzen und für diese sorgt sie auch. Ein Universalgenie in allen Bereichen und eine große Bereicherung für die Zunft, ob als Vorstandsmitglied, beim Maskentanz oder beim Erstellen des beliebten Strohbibers ist sie federführend dabei.

Foto: NZ Biberschwanz



Narren und die Burgleute empfangen den »Schultes« und die »Gmondröte« bei bestem Wetter.
Foto: NZ Biberschwanz

INFO
KOMMUNAL
GOTTMADINGEN
aktuell

Putzhilfe
in gepflegten
1-Personen-Haushalt
nach Hilzingen gesucht.
Chiffre 195
Info Kommunal

VERTRAUEN AUS GUTEM GRUND!

REITHINGER
IMMOBILIEN

Beratung, Service, Erfahrung und Kontakte rund um Ihre Immobilie.
Ekkehardstraße 12b • 78224 Singen • Tel 07731-9077-0
www.reithinger.de • Immobilien seit 1957

HAUSTECHNIK
SANITÄR HEIZUNG SOLAR

RUH
Profi-Tipp:

Pure Freude an Wasser
GROHE

MEIN LEBENSGEFÜHL!
MEIN DUSCHERLEBNIS!
GROHE SMARTCONTROL

Das Duserlebnis, das zu Ihrem Lebensstil passt – mit drei Duschern in einer. smartcontrol.grohe.com

Hilzinger Straße 12 • 78244 Gottmadingen • Tel. 07731-9711-0
www.ruh-haustechnik.de

Wer hat Freude an sozialem Engagement?

Qualifizierungskurs für ehrenamtliche BetreuerInnen

Hegau. Der Caritas-Betreuungsverein sucht Menschen, die eine interessante abwechslungsreiche ehrenamtliche Aufgabe übernehmen wollen. Ab März wird in Singen ein kostenfreier Qualifizierungskurs angeboten, um Menschen, die Freude am sozialen Engagement haben, für die Übernahme einer ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuung zu schulen. Der Kurs startet am 5. März und findet bis 26. März jeweils am Donnerstag von 18 bis circa 19.45 Uhr im Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau, Freiheitstraße 15-17 in Singen, statt. Der Kurs umfasst vier Abende und beinhaltet Informationen zu den folgenden Themen: **5. März:** Vorstellungsrunde: Was hat mich hierher geführt? Was ist eine rechtliche Betreuung? Voraussetzungen für eine Betreuerbestellung, allgemeine Informationen. **12. März:** Die rechtlichen Rahmenbedingungen und das

gerichtliche Verfahren. Die Auswahl des Betreuers. Die verschiedenen Aufgabenkreise und ihre Umsetzung. **19. März:** Der Umgang mit dem Betreuten. Was versteht man unter dem Wohl des Betreuten? Was bedeutet persönliche Betreuung? Eine ehrenamtliche Betreuerin berichtet über ihre Arbeit. **26. März:** Haftungsfragen, Rechnungslegung, Unterbringung, Aufwandspauschale, Beendigung einer Betreuung, Tod eines Betreuten, Aufgaben eines Betreuungsvereins, Betreuungsgericht, Betreuungsbehörde. Abschließend Fragen, Austausch, Diskussion und Ausblick. Anmeldeschluss ist Montag, 2. März. Infos und Anmeldung bei Gabriele Starz, starz@caritas-singen-hegau.de, Tel. 07731/96970251, oder Monika Lang, lang@caritas-singen-hegau.de, Tel. 07731/96970271, und Brigitte Ossege-Eckert, ossege-eckert@caritas-singen-hegau.de, Tel. 07731/96970200.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 8234 Engen,
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-56 60,
Fax 0 77 33 / 9 72 31,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Gottmadingen, Tel. 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 80 16
Fax 0 77 31 / 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei KonstanzGmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800 / 880 8000

Willkommen beim Weltgebetstag

Am 6. März im Sankt-Georgs-Haus in Gottmadingen

Gottmadingen. Zur Feier des Weltgebetstages mit dem Thema »Simbabwe - steh auf und geh« in Gottmadingen am Freitag, 6. März, um 19 Uhr, wird herzlich ins Sankt-Georgs-Haus eingeladen. Im Anschluss ist gemütliches Beisammensein.

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand in den letzten 130 Jahren die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit.

Interessierte Frauen können

die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennenlernen. Der Weltgebetstag nimmt in diesem Jahr Simbabwe in den Blick. Es ist ein Land, das erst 1980 unabhängig wurde und reich an fruchtbaren Böden und Bodenschätzen ist. Politisch allerdings gab es immer wieder Konflikte.

Die fast vier Jahrzehnte dauernde Herrschaft des kürzlich verstorbenen Diktators Robert Mugabe war geprägt von Misswirtschaft und Menschenrechtsverletzungen.

Dennoch geben die Menschen in Simbabwe nicht auf, und vor allem die Frauen beweisen Tatkraft und Mut.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Sonntag, 01.03.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
Dienstag, 03.03.	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
Donnerstag, 05.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:15 Uhr	Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

Bietingen

Freitag, 28.02.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier am Vorabend
-----------------	-----------	------------------------------

Ebringen

Sonntag, 01.03.	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch, 04.03.	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 01.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst
-----------------	-----------	--------------

Freie Evangelische Gemeinde

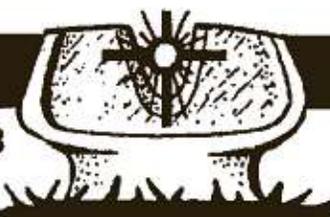
Sonntag, 01.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst im Industriepark 200
-----------------	-----------	--

Kirche des Nazareners

Sonntag, 01.03.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindersonntagsschule in der Zeppelinstraße
-----------------	-----------	---

W. SCHWARZ

**STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN**



GRABMALE

**SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43**



Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -
rufen Sie an

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

Heizungsbau • Badsanierung

Meisterbetrieb

Alfred Ruh GmbH
Heizungen • Sanitär • Solar
Gottmadingen
Heilsbergweg 3
Telefon 0 77 31 / 7 11 27
Fax 0 77 31 / 7 39 67
www.ruh-shk-gottmadingen.de




Kann Berge versetzen*



Woche für Woche machen sich unsere Zusteller dafür stark, damit Ihre Wochenzeitung pünktlich im Briefkasten landet.

Interesse an einem **Nebenjob als Zusteller?** (m/w/d)

www.psg-bw.de/bewerben
bei Fragen: 0800/999 5 666

 **psg**
Presse- und Verteilservice
Baden-Württemberg GmbH

Ein Unternehmen aus dem
SÜDKURIER
MED|ENHAUS

Wohnungsbaugenossenschaft Gottmadingen e. G.



Die WBG Gottmadingen e.G., bewirtschaftet rund 300 Wohnungen im eigenen Bestand sowie ca.450 Wohnungen als Eigentumsverwalter. Als dynamisch wachsende regionale Wohnungsbaugenossenschaft, mit Sitz im Hegau, versorgen wir die Bevölkerung im ländlichen Raum mit Wohnungen. Aktuell errichtet die WBG 54 neue Wohnungen für den Eigenbestand.

Wir bieten einer/m technisch versierten

Immobilienkauffrau /-mann

in der Mietwohnungs- und Eigentumsverwaltung eine interessante und abwechslungsreiche berufliche Perspektive in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Kaufmännische und technische Verantwortung für den zugeordneten Wohnungsbestand
- Mieterakquise, Vermietung und Mietvertragsabschlüsse
- Wohnungsübergaben und -abnahmen
- Beauftragung und Überwachung von externen Dienstleistern, wie z.B. Handwerksfirmen etc.
- Verkehrssicherung
- Technische Betreuung der verwalteten Eigentumsanlagen, Realisierung gefasster Beschlüsse, wie Reparaturen und Instandhaltungsaufgaben

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung wünschenswert
- Sehr gute EDV-Kenntnisse MS-Office
- Gute Kenntnisse in der Bautechnik
- Verhandlungsgeschick sowie konzeptionelle Fähigkeiten gepaart mit Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Eigeninitiative
- Freude an selbstständigem Arbeiten

Wir bieten Ihnen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem modernen Arbeitsumfeld in einem engagierten Team
- Leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an die Wohnungswirtschaft und vielen weiteren sozialen Leistungen sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten

Fühlen Sie sich angesprochen und wollen Ihre berufliche Zukunft mit uns gemeinsam gestalten? Dann richten Sie Ihre Bewerbung an Vera Federer, hauptamtlicher Vorstand, vera.federer@wbg-gottmadingen.de, Tel.:07731 / 97 13 26.

WBG Gottmadingen
Hauptstraße 43
D - 78244 Gottmadingen
<https://wbg-gottmadingen.de/>

Wochenmarkt

jeden Freitag, von 7 bis 12.30 Uhr



Designervinyl Samteiche

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Aug. Nothelfer e. K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach
Industriegebiet Hardt
Tel.: +49 (7771) 9335-30
www.nothelfer.de



29,80 €/m²
inkl. MwSt.

Türen aus Holz und Glas, Alu-Haustüren, Holz im Garten, ...

Baum-/Heckenpflege, Problemfällungen



Landschaftsbau
Landschaftspflege
Hausmeisterdienst
Risikofällung
Brennholzhandel
Zaunbau

Gartenbau
Baggerarbeiten
Erdarbeiten
Hofbeläge
Abbrucharbeiten
Winterdienst

Dienstleistungen

Bohnenstengel & Schildknecht

Tel. 0151 / 40 00 26 45 oder
info@bohnenstengel-schildknecht.de

Rauchentwöhnung u.a.m.

Hypnosepraxis

H. Greiter / Stockach
Tel: 07771/9183471 oder 0151 65621957



Entdecken Erleben Dabei sein

Mode & Café

Anneliese-Bilger-Platz 1
Gottmadingen
Tel.: 07731 8388666
hallo@ilfiore-mode.de

Lassen Sie sich von der neuen
Frühjahrsmode inspirieren!
Ladys Night am Freitag 6. März ab 19 Uhr
mit Modenschau u.v.m.
Letzte Chance:
Einzelteile bis zu 70 % reduziert!

Bitte vormerken: Gewerbeaktionstage Gottmadingen
am Sa. 21.3. u. So. 22.3. mit verkaufsoffenem Sonntag,
vielen Aktionen und Attraktionen!

Unsere Öffnungszeiten:
Di., Mi., Fr. 10–18 Uhr, Do., 10–20 Uhr, Sa. 10–14 Uhr



www.Petsitting-am-See.com

Neueröffnung „Auszeit“

Wellness-Massagen

Tag der offenen Tür
Sa. 29.02.2020
von 11–16 Uhr

auf Ihren Besuch freut sich

Christine Löchle
Lindenstr.1
78244 Gottmadingen

Termine unter
Tel. 0176/46 05 35 21

Dachdecker Meister sucht Nebenbeschäftigung.

Dachreparaturen aller Art:
Flachdachabdichtungen
Dachziegelreparaturen
uvm.

Telefon (Mobil): 017672602030

EFH 78244 GOTTMADINGEN

Elegantes, gepflegtes EFH
mit viel Flair auf ca. 1.000 m²
Grund in Sonnenlage. Offener
Kamin, modernes Bad, Garage,
Hobbyraum, Photovoltaik uvm.,
€ 659.000,-
m.garten10@web.de

Markenparfums

Donnerstag, 27. Februar 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 28. Februar 2020 von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 29. Februar 2020 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 077 31 / 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen




Sichern Sie sich
jetzt die ERHARDT
Winterrabatte!
Zeitraum: 01.11.2019 -
20.03.2020

ERHARDT WINTERRABATT

Aktionsprodukte:

- > 10 % Winterrabatt auf ausgewählte ERHARDT Markisen
- > 5 % Winterrabatt auf ERHARDT Terrassendächer
- > 5 % Winterrabatt auf QUBE Lamella

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:



Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Tel. 07731 799530
Fax: 07731 7995322
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

Für liquiden Kapitalanleger
suchen wir im Raum Singen,
Rielasingen-Worblingen,
Hilzingen, Gottmadingen, ...
eine gut vermietete 2- bis 3-
Zimmer-Eigentumswohnung,
Kaufpreis bis Euro 200.000,00
ist gesichert.

Heim + Haus Immobilien GmbH
T: 07731-98260

Wir suchen für ein Handwerker-
paar dringend im Hegau
**ein älteres, renovierungs-
bedürftiges Haus**
zu kaufen,
bis ca. € 400.000,-
Heim + Haus Immobilien GmbH
Telefon 07731-98260



Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen
Randegg, Bietingen, Ebringen

aktuell

Anzeigenberatung:
Charlotte Benz, Donaust. 23a
78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 / 97 80 16
Fax 0 77 31 / 97 80 18
oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 077 33/99 65 94 - 56 60
Fax 077 33/97 23 1
E-Mail: info@info-kommunal.de